

Inbetriebnahmeprotokoll

SolvisBruno

Der Pelletkessel für das Wohnzimmer



1 Inbetriebnahmeprotokoll SolvisBruno

Persönliche Daten

Adresse		
	Kunden / Auftrags-Nr.	Betreiber
	Name / Firma	Installateur
	Ansprechpartner	
	Straße	
	PLZ / Ort	
	Telefon	
	E-Mail	

Kessel	Standort der Anlage? (Falls abweichend von Adresse Anlagenbetreiber)	Name: Straße: PLZ / Ort: Land:
	Serien-Nummer des Pelletkessels:	

Allgemeine Daten - Gebäude / Heizungsanlage	Baujahr des Gebäudes?	_____
	Beheizte Wohnfläche (circa)?	_____ m ²
	Anzahl der Personen?	_____
	Speichertyp?	☐ SolvisMax Gas/Öl/Hybrid Typ _____ ☐ SolvisMax Solo/WP Typ _____ ☐ SolvisBen Gas/Öl/Hybrid _____ ☐ SolvisBen Solo/WP _____ ☐ Pufferspeicher, Hersteller: _____
	Regelungstyp?	☐ SolvisControl 3 ☐ _____, Hersteller: _____
	Bemerkungen:	

Aufstellraum prüfen	Mindestabstände eingehalten? Beachte → Montageanleitung (MAL-BRU)		☐ Ja	☐ Nein
	Aufstellfläche oder Bodenplatte aus nicht-brennbaren Material? Beachte → Montageanleitung (MAL-BRU) / Falls „Nein“ darf keine Inbetriebnahme erfolgen!		☐ Ja	☐ Nein
	SolvisBruno waagrecht ausrichtet? Vier Stellfüße einstellbar, beachte → Montageanleitung (MAL-BRU)		☐ Ja	☐ Nein
	Lagern leicht entzündlichen Materialien im Aufstellungsraum? Falls „Ja“ darf keine Inbetriebnahme erfolgen!		☐ Ja	☐ Nein
	Grenzwerte der Umgebungstemperatur sichergestellt? 0 °C bis +35 °C		☐ Ja	☐ Nein
	Wäschetrockner am Aufstellort vorhanden? Nur Kondensationstrockner zulässig!		☐ i. O.	
	Zusätzliche Schallentkoppelung vorhanden? Siehe Hinweise in → Montageanleitung (MAL-BRU)		☐ Ja	☐ Nein

Anlage elektrisch prüfen	Absicherung SolvisBruno mit Leitungsschutzschalter Charakteristik B10/16 A Falls Nein, darf keine Inbetriebnahme erfolgen!		☐ Ja	☐ Nein
	Falls vorhanden: Absicherung des optionalen Saugfördersystems (falls verbaut) mit Leitungsschutzschalter C10/16 A Falls Nein, darf keine Inbetriebnahme erfolgen!		☐ Ja	☐ Nein
	Netzspannung 230 V +/- 10%? (am Anschluss messen, nicht einstecken).		☐ Ja	☐ Nein
	Modbus korrekt an die SolvisControl und SolvisBruno angeschlossen? Schirmklemme installiert?		☐ Ja	☐ Nein
	Kessel und Heizsystem an Potenzialausgleich angeschlossen? (Wenn nicht, Nachrüstung erforderlich)		☐ i. O.	
	Nur falls Saugfördersystem verbaut: Erdungsdraht gemäß Montageanleitung an Schlauchenden montiert und mit Schlauchschellen verbunden?		☐ Ja	☐ Nein
Schornstein	Abgassystem für den kondensierenden Betrieb mit festen Brennstoffen geeignet? Falls „Nein“, Sanierung erforderlich		☐ Ja	☐ Nein
	Kein Zugbegrenzer installiert? Beachte → Montageanleitung (MAL-BRU)		☐ Ja	☐ Nein
	Messöffnung im Verbindungsstück von SolvisBruno zum Kaminsystem vorhanden? Für korrekte Position beachte → Montageanleitung (MAL-BRU)		☐ Ja	☐ Nein
	Länge senkrecht im Raum Länge waagrecht im Raum Länge senkrecht im Schacht Länge senkrecht über Dach Bögen		m m m m á 45° á 90° á °	
	Für Verbindungsleitung Rohre mit Dichtung verwendet? Abgasanschluss dicht?		☐ Ja	☐ Nein
	Art der Verbrennungsluftzuführung		☐ raumluftabhängig ☐ raumluftunabhängig	
	Wenn raumluftabhängig: Nicht verschließbare Zuluftöffnung für Verbrennungsluftansaugung (mind. 150 cm²) vorhanden? Falls „Nein“: Nachrüstung erforderlich!		☐ Ja	☐ Nein
	Sind Lüftungseinrichtungen oder Ablufthauben vorhanden?		☐ Ja	☐ Nein
	Sind geeignete bauseitige Maßnahmen vorhanden, die einen sicheren Betrieb mit Lüftungs-/Abluftanlage erlauben (z.B. gegenseitige Verriegelung von SolvisBruno und Ablufthaube)? Beachte → Montageanleitung (MAL-BRU) Falls „Nein“ darf keine Inbetriebnahme erfolgen!		☐ Ja	☐ Nein
	Wenn raumluftunabhängig: Luftdicht ausgeführte Zuluftleitung aus nicht brennbaren Material mit mind. 100 mm Durchmesser vorhanden?		☐ Ja	☐ Nein
Bemerkungen:				

1 Inbetriebnahmeprotokoll SolvisBruno

Pelletlagerung / Pelletförderung	Kesseltyp: SolvisBruno - ohne Saugfördersystem? Falls „Ja“: Weiter mit Abschnitt „Hydraulik prüfen“		☐ Ja
	Kesseltyp: SolvisBruno - mit optionalen Saugfördersystem?		☐ Ja
	Lagerung im Pelletbunker: - Austragschnecke - Saugsonden mit Umschalteinheit		☐ Ja ☐ Anzahl Schneckenmodule _____ ☐ Sondenanzahl _____
	Lagerung im Erdtank - _____		☐ Ja
	Sonstiges - _____		☐ Typ: _____ ☐ Hersteller: _____
	Skizze Pelletbunker:		Maße Pelletbunker (L x B x H) _____
	Biegeradius des Saugschlauchs größer als 30 cm eingehalten? Falls „Nein“, Nachrüstung erforderlich		☐ Ja ☐ Nein
	Erdungslitze des Saugschlauchs am Kessel und am Austragssystem metallisch verbunden? Falls „Nein“, Nachrüstung erforderlich		☐ Ja ☐ Nein
	Länge der Saugleitung? Höhendifferenz?		_____ m _____ m
	Maximale Länge / Höhe eingehalten? maximale Längen Saugleitung (maximaler Höhenunterschied): - 20 m (2 m) - 10 m (4 m) Falls „Nein“, Nachrüstung erforderlich		☐ Ja ☐ Nein
	Anschlüsse der Förderschläuche am Kessel / Fördersystem auf Dichtigkeit geprüft? (Bei gestückeltem Rückluftschlauch Verbindungsstelle überprüfen) Falls „Nein“, Nachrüstung erforderlich		☐ Ja ☐ Nein
	Einblasrohr / Absaugrohr von außen beschriftet mit „Einblasen“ & „Absaugen“? Falls „Nein“, Nachrüstung sinnvoll		☐ Ja ☐ Nein
	Einblasrohr / Absaugrohr an den Potenzialausgleich angeschlossen?		☐ Ja ☐ Nein
	Einblasleitung	Gesamtlänge? Bögen?	_____ m _____ á 45° _____ á 90°
	Prallschutzmatte eingebaut? Falls „Nein“, Nachrüstung erforderlich		☐ Ja ☐ Nein
Wurde das Pelletlager vor der Befüllung auf Fremdkörper kontrolliert?		☐ Ja ☐ Nein	
Sind im Pelletlager Elektroinstallationen vorhanden? Falls „Ja“, Explosionsgefahr! Keine Inbetriebnahme vor Demontage!		☐ Ja ☐ Nein	
Gelbes Warnschild „Holzpellet - Lagerraum“ ist sichtbar an die Lagerraumtür geklebt?		☐ Ja ☐ Nein	
Mauer- / Deckendurchführungen der Saugschläuche mit Brandschutzmanschetten gesichert (wenn baurechtlich erforderlich) Falls „Nein“, Nachrüstung erforderlich		☐ Ja ☐ Nein	
Bemerkungen:			

Hydraulik prüfen	Bei vorhandener Solaranlage: Speicher mit eigenem Sicherheitsventil abgesichert, falls absperrenbar? Anlagenschemata beachten, siehe → Montageanleitung (MAL-BRU) Falls „Nein“: Umbau erforderlich	☐ Ja	☐ Nein
	Verbindungsleitungen		
	Am Solar-Vorlauf des Speichers und Rücklauf an Entleerung des Speichers korrekt angebunden? Anlagenschemata beachten, siehe → Montageanleitung (MAL-BRU) Falls „Nein“: Umbau erforderlich	☐ Ja	☐ Nein
	Kessel mit eigenem 3 bar Sicherheitsventil abgesichert (wenn absperrenbar)? Anlagenschemata beachten, siehe → Montageanleitung (MAL-BRU) Falls „Nein“: Nachrüstung erforderlich	☐ Ja	☐ Nein
	Korrektur Anlagendruck eingestellt? (Frostschutz ist verboten) Falls „Nein“: Nachrüstung erforderlich	☐ Ja	☐ Nein
Vor Start des Geräts			
	Rechte seitliche Verkleidung des SolvisBruno demontieren.	☐ Ja	☐ Nein
	Prüfen: Rückschlagklappe (eingebaut hinter dem Allengra-Sensor) auf Stellung „Z“.	☐ Ja	☐ Nein
	In Betriebsmodus „Aktorentest“ und im Untermenü „Kessel“ Bildschirm Nr. 10 - Rücklauf/Pufferpumpe öffnet.	☐ Ja	☐ Nein
	Pumpe durch Doppelklick dauerhaft einschalten.	☐ Ja	☐ Nein
	Einstellung der Pumpe überprüfen (PWM-Heizungsprofil).	☐ Ja	☐ Nein
			
	Volumenströme im Anlagenschema der SC-3 prüfen: 1% - ca. 3 l/min und 100% - 15 l/min. Anschließend Pumpe ausschalten.	☐ Ja	☐ Nein
Nur wenn Kessel vorher noch nicht betrieben wurde: Zum Bildschirm Nr. 2 - Einschubschnecke wechseln. Einschubschnecke für ca. 60 s im Handbetrieb einschalten um Schnecke zu füllen.	☐ Ja	☐ Nein	
In den Betriebsmodus „Aus“ wechseln.	☐ Ja	☐ Nein	
Prüfen der Dichtheit von Aschetür und Brennraumtür: Dichtfläche drückt mittig und umlaufend mit ausreichend Spannung auf Dichtung? Beide Türen fest verschließen.	☐ Ja	☐ Nein	
Gerät starten / Betreiber einweisen			
	Dem Kunden das Beiblatt „Pellets-Information“ erklärt (bei Gerätepapieren) und Hinweis auf die Sicherheitsbestimmungen zur Pelletlagerung	☐ Ja	☐ Nein
	Bedienung des Kessels mit Zuhilfenahme der Bedienungsanleitung dem Kunden erklärt.	☐ Ja	☐ Nein
	Reinigung des Kessels mit Zuhilfenahme der Bedienungsanleitung dem Kunden erklärt. Erklärung der Intervallanzeigen des Kessels, Hinweis auf Informations- und Fehlermeldungen zu Reinigung und Wartung geben	☐ Ja	☐ Nein
	Handbetrieb des Kessels mit Zuhilfenahme der Bedienungsanleitung dem Kunden erklärt	☐ Ja	☐ Nein
	Kessel durch Einschalten am integrierten Regler in Betrieb nehmen Betriebsartwahl mit Taste  , Betriebsart „Auto“	☐ i. O.	
Nur bei automatischer Zuführung: Die Zeitsteuerung für Ansaugung (mit Kunden) eingestellt. Menü „Zeitpunkt Pellets befüllen“	☐ Ja	☐ Nein	
Abschlussprüfung			
	Kessel in Betriebsart „Kaminkehrer“ starten.	☐ i. O.	
	Abgasmessung durchführen und Messprotokoll ausfüllen. Bitte beachten: Vor Messung sollte sich der Kessel mindestens 20 min im Modulationsbetrieb (Phase 9) befinden und die Kesseltemperatur sollte mindestens 60 °C betragen.	☐ i. O.	
	Übertragen der Einstellungen und Messwerte in das Mess- und Einstellungsprotokoll und Messwertausdruck anheften.	☐ i. O.	
	„Kaminkehrer“-betrieb beenden.	☐ i. O.	

Bestätigung der ordnungsgemäßen
Ausführung der Arbeiten sowie Übergabe
der Anlage in einwandfreiem Zustand:

(Ort, Datum)

(Unterschrift Installateur)

Protokoll an der Anlage aufbewahren!

2 Mess- und Einstellungsprotokoll SolvisBruno

Einstelldaten	Einstellwert	Einheit	ab Werk	Erstinbetriebnahme	1. Wartung	2. Wartung	3. Wartung
	Datum	–	–				
	Anzahl der Brennerstarts	–	0				
	Pelletszuführsystem	–	ohne				
	Betriebsstunden	h	0				
	Pelletverbrauch	t	0				
	Bruno-Type	–	–				
	Softwareversion-FA	–	–				

Messdaten	Messwert	Einheit	Sollwert bzw. Bereich	Erstinbetriebnahme	1. Wartung	2. Wartung	3. Wartung
	Zündung Leistung, Spannung	W V	250-300 230				
	Abgastemperatur / Kesseltemperatur bei Messung	°C	–				
	CO ₂	%	9-11				
	CO	ppm	<100				
	Kaminzug	Pa	–				
	Bemerkungen						

Bestätigung der ordnungsgemäßen
Ausführung der Arbeiten sowie Übergabe
der Anlage in einwandfreiem Zustand:

(Ort, Datum)

(Unterschrift Installateur)

Protokoll an der Anlage aufbewahren!



SOLVIS GmbH
Grotrian-Steinweg-Straße 12
D-38112 Braunschweig
Tel.: +49 (0) 531 28904-0
E-Mail: info@solvis.de
Internet: www.solvis.de

